

## Lehren und Lernen

**Wir leiten in einem angstfreien Klima die Kinder zum selbständigen und lebensnahen Lernen an.**

**Mittels traditioneller und erweiterter Lehr- und Lernformen werden die Schülerinnen und Schüler zu selbst-entdeckendem Handeln angeregt.**

**Wir veranstalten gemeinsam stufen- und klassenübergreifende Aktivitäten und fördern damit die "Lust am Lernen".**

Wir erreichen dies folgendermassen:

Mit lernzielorientiertem Unterricht fördern und fordern wir alle Schülerinnen und Schüler.  
Die Lernziele des Lehrplans des Kantons Solothurn sind für uns verbindlich.

Wir unterrichten in verschiedenen Sozialformen (ELF Klassen-, Gruppen-, Partner-, Einzelarbeit, klassenübergreifender Unterricht).

Wir unterstützen die Entwicklung von eigenen Lernstrategien.

Wir überprüfen die Fortschritte und den Lernerfolg der Schülerinnen und Schüler.

Mindestens 1 mal pro Schuljahr veranstalten wir stufen- oder klassenübergreifende Aktivitäten.

## Leitideen



## Qualitätsleitbild

## Qualität

**Wir sichern und entwickeln die Qualität unserer Arbeit.**

**Das Team evaluiert periodisch die vereinbarten Ziele.**

**Wir pflegen die Traditionen und sind offen für innovative Ideen.**

**Gemeinschaftliche und individuelle Weiterbildung aller Lehrpersonen erachten wir als wichtig.**

Wir erreichen dies folgendermassen:

Die Qualitätsinstrumente werden im SH-Team adäquat angewendet.

Mit Klassenrunden und Delegiertenversammlungen fördern wir die Mitsprache und die Beteiligung der Schülerinnen und Schüler.

Wir nehmen die Anliegen der Eltern ernst und informieren sie über das Schulgeschehen.

Wir arbeiten konstruktiv mit den Behörden zusammen.

Die Evaluation der Jahresplanung erfolgt im 4. Quartal.  
Wir lassen die Ergebnisse der Evaluation in die Planung des kommenden Schuljahres einfließen.

Mittels Teamentscheid realisieren wir aktuelle Projekte.

Wöchentlich stattfindende Teamsitzungen dienen als Informationsforum und als Weiterbildungsgefäss.  
Die Lehrpersonen legen bei der SL Rechenschaft ab über die individuelle Weiterbildung.

## Zusammenarbeit

**Wir sind eine pädagogisch geleitete Schule. Schulleitung und Team arbeiten zum Wohl und im Interesse der Schüler/innen zusammen.**

**An unserer Schule nutzen wir personelle und materielle Ressourcen sorgfältig und bewusst.**

Wir erreichen dies folgendermassen:

Die Lehrerinnen und Lehrer treffen sich regelmässig zu Teamsitzungen und Teamblocken. Bei einem Klassenwechsel findet ein Übergabegespräch zwischen den Lehrpersonen statt.

Wir kennen und nutzen die Ressourcen unserer Kolleginnen und Kollegen.

## Klima

**Wir pflegen einen vertrauensvollen Umgang miteinander und schaffen den notwendigen Rahmen dazu.**

**In unserem Schulhaus gelten von Kindern und Lehrpersonen gemeinsam erarbeitete Regeln und Sanktionen.**

**Wir akzeptieren in unserem Schulhaus unsere Verschiedenartigkeit. Wir lernen mit- und voneinander.**

Wir erreichen dies folgendermassen:

Der Umgang miteinander wird regelmässig in Klassenrunden gepflegt. Lehrerinnen, Lehrer, Schüler und Hauswart begegnen sich offen und respektvoll. Sie geben einander Feedback.

Die Schulhausregeln werden anfangs Schuljahr thematisiert und überprüft. Sie werden von LP, Schülerinnen, Schülern und Eltern unterschrieben. Wir führen pro Schuljahr mindestens 3 Delegiertenversammlungen (DV) durch. Die Themen der DV werden in den Klassen vor- und nachbesprochen. Die Schülerinnen und Schüler übernehmen mit dem Projekt „Pausenmithilfe“ Mitverantwortung im Schulhaus.

Bräuche aus andern Kulturen werden in unserem Schulhaus respektiert.

## Schule und Umfeld

**Wir machen unsere Arbeit und unsere Tätigkeiten öffentlich und transparent.**

**Unsere Schule strebt gegenüber Eltern, andern Gemeindeschulen und Behörden eine offene, positive Grundhaltung und eine direkte Kommunikation an.**

Wir erreichen dies folgendermassen:

Schulbesuche sind jederzeit möglich. Zusätzlich laden wir Eltern und Interessierte zu speziellen Besuchstagen ein. Die Schule präsentiert sich auf ihrer eigenen Homepage. ([www.sh-unterfeld.ch](http://www.sh-unterfeld.ch)) Lehrpersonen, welche eine neue Klasse übernehmen, führen ihren jährlichen Elternabend bereits im 1. Quartal durch.

Die Schule orientiert die Schülerinnen, Schüler und Eltern mittels Elternbriefen. Die Schulleitung holt regelmässig bei den Behörden ein Feedback ein und leitet es dem Team weiter.